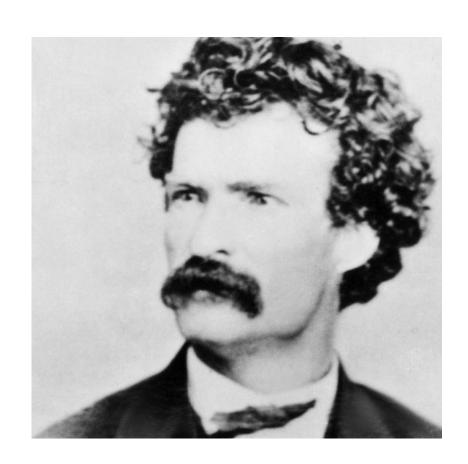
Wie funktionieren die Getreidemärkte

vdb – Erntegespräch 2019 Dr. Peter Gartner

Mark Twain



Einflussfaktoren auf die Getreidemärkte

- Ernteergebnisse
- Statistiken
- Vorräte
- Wetter
- Prognosen
- Marktberichte

Funktionsweise der Warenterminbörsen





PG1

Peter Gartner; 20.08.2019

Funktionsweise der Warenterminbörsen

- Hauptbörsen für agrarische Rohstoffen:
- CBoT und EURONEXT / Matif
- Handel von Terminkontrakte und Optionen in Weizen, Mais, Sojabohnen bzw., Raps
- Produzenten, Händler und Verarbeiter: "HEDGING"
- Eine Position am physischen Markt wird durch eine Gegenposition am Future Markt eingedeckt.
- Mangelnde Korrelation von Future Markt und physischen Markt

Ernte 2018/2019

- Ausgangslage/Preisentwicklung Weizen Matif
- Jänner 2018 bis August 2019



Ernte 2018/2019

- Ausgangslage/Preisentwicklung CBoT
- März 2018 bis August 2019



Ernte 2018/2019

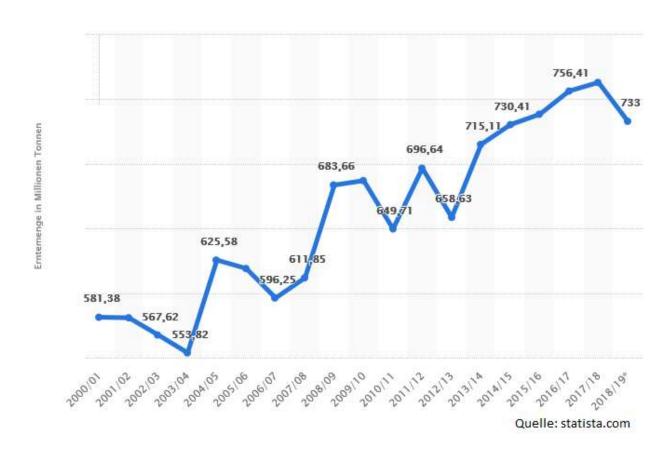
- Ausgangslage/Preisentwicklung Börse Wien
- März 2018 bis August 2019



Weizenvorräte

- Weltweite Rekordernten in Weizen
- 2016: 756 Mio ton
- 2017: 763 Mio ton
- Vorräte 2017: 282 Mio to
- 2018: 733 Mio to
- Endbestände 30.6.2018: 275 Mio to.
- 2019 laut USDA Schätzung vom 12.8.: 768 Mio to.
- Voraussichtliche Endbestände per 30.6.2020: 285 Mio to
- Verhältnis weltweiter Verbrauch / Lagerstand: 37%

Entwicklung der Weizenproduktion



Zunehmender Verbrauch von Getreide

- Bioethanol Biodiesel / Tank-Teller Problematik
- Starker Anstiege der Verfütterung in den Schwellenländern
- China
- Produktion: 130 Mio to
- Vorräte: 140 Mio to
- Indien
- Produktion: 100 Mio to
- Vorräte: 15 Mio to
- China + Indien: Anteil an den Weizenvorräten: 55%

Weltmarkt Weizen

• Absatzmärkte für den globalen Weizenmarkt*: • Führende Exporteure*:

• Brasilien: 7.5 Mio to

• Mexiko: 5,6 Mio to

• Südkorea: 4,8 Mio to

• Japan: 5,8 Mio to

• Indonesien: 10 Mio to

• Irak: 3,7 Mio to

• Ägypten: 12,5 Mio to

Marokko: 3 Mio to

• Algerien: 7 Mio to

• EU-28 6,5 Mio to

• China: 5 Mio to

• USA: 26,5 Mio to

Kanada 24 Mio to

• Argentinien: 14,5 Mio to

Australien: 10 Mio to

• Russland: 34 Mio to

• Ukraine: 19,5 Mio to

Kasachstan: 7.5 Mio to

• EU-28: 26,5 Mio to

^{*}Quelle USDA Ernte 2019/2020

Prognose Ernte 2019/20

Weizenproduktion

• Welt: 768 Mio to

• EU: 142 Mio to

• Russland: 73 Mio to

Maisproduktion

• Welt: 1,1 Mrd to

• Sojabohnen:

• Welt: 341,8 Mio to

Fazit

- Steigende unelastische Nachfrage trifft auf stark schwankende Produktionsmenge
- Starke Volatilität im Falle von Produktionseinbußen.
- 2019: ausreichende Produktion stabile/steigende Vorräte
- Geringe Volatilität in den kommenden Monaten
- Preisentwicklung Frühjahr 2020 wetterabhängig
- Weizenvorräte EU 28: 10 Mio to (< 10%)

Mittel- und Längerfristige Trends im Getreidemarkt

- globaler Klimawandel
- wachsende Weltbevölkerung
- zunehmende Extensivierung und Ökologisierung der Landwirtschaft
- niedrigere Produktivität
- wachsendes Risiko von Missernten
- kontinuierlicher Abbau der Vorräte
- steigende Preise und höhere Volatilität auf den Agrarmärkten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

